

**Protokoll  
der 11. Sitzung des Fakultätsrates am Mittwoch, 12. Juli 2017**

Anwesende: Prof. Rudolf, Prof. Nentwig (bis 14:30 Uhr), Prof. Schönig, Jun.-Prof. Langner, Prof. Meier, Prof. Ruth, Prof. Springer, R. Schüler, Dr. Spiegel, S. Riese, J. Heiser, Ö. Bogac Süyök, J. Hainich

Gäste: Prof. Kästner, Prof. Welch Guerra, Prof. Völker, Dr. Fleischmann, Dr. Kuch, Dr. Zierold, C. Kauert, J. Christoph, N. Wichmann-Sperl, Z. Seichter

Tagesordnung:  
(öffentlicher Teil)

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 14. Juni 2017
3. Personal/ Termine/ Aktuelles - Berichte aus den Instituten
4. Rahmenzeitplan/Vorbereitung Wintersemester 2017/2018  
BE: Prof. Rudolf
5. Stellungnahme der Bauhaus-Universität Weimar zur Novelle des Thüringer Hochschulgesetzes  
BE: Prof. Springer
6. Sonstiges

Beginn: 13:30 Uhr

Ende: 14:50 Uhr

Die Beschlussfähigkeit wird durch 13 anwesende Mitglieder festgestellt.

**TOP 1/2: Genehmigung der Tagesordnung und Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 14. Juni 2017**

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Die Studierendenvertreterin Julia Heiser hat eine Anmerkung zum Protokoll, Tagesordnungspunkt 8: Zukünftige Vergabemodalitäten der Projektplätze. Die Fachschaft möchte nicht, dass bei den Projektmodulen fünf freie Plätze durch die Professuren vorher vergeben werden, da das Verfahren intransparent sei. Es folgt eine lebhafte Diskussion. Das Ergebnis der Diskussion steht im Tagesordnungspunkt 4: Rahmenzeitplan/Vorbereitung Wintersemester 2017/2018.

Das Protokoll der Sitzung vom 14. Juni 2017 wird bestätigt.

### **TOP 3: Personal / Termine / Aktuelles - Berichte aus den Instituten**

Prof. Rudolf informiert:

#### Personal:

Dr. Stratmann nimmt vom 4. August 2017 bis 3. August 2019 Elternzeit. Frau Wichmann-Sperl wird neben der Studienorganisation für zwei Jahre die Tätigkeit des „International Counsellor“ übernehmen.

#### Termine:

- Die offizielle Eröffnung der summaery findet am 13. Juli 2017, 16:00 Uhr, hinter dem Hauptgebäude statt. An die Eröffnung schließt sich um 17:00 Uhr auf dem „Traumschüff“ vor dem Hauptgebäude ein kleines Theaterstück „Bibergeil“ an.
- Im Rahmen der Kooperation mit dem Weimarer Kunstfest ist vom 18. August bis 3. September 2017 eine Ausstellung „Ein Gespenst geht um ... Auf den Spuren des Kommunismus in Weimar“ in der Vitrine im Hauptgebäude zu sehen. Die Professur Denkmalpflege und Baugeschichte sowie die Professur „Experimentelles Radio“ (Fakultät Kunst und Gestaltung) haben die Ausstellung betreut, für die Studierende auch Audiowalks und Stadtrundgänge erarbeitet haben.

#### Aktuelles:

- Seit dem 6. Juli 2017 liegen allen vier Fakultäten eine aktualisierte Flächenbedarfs- und Flächenbestandsberechnung vor. Die Flächenrichtwerte orientieren sich an den Empfehlungen der HIS GmbH. Für unsere Fakultät wurde ein Defizit von 1.640 m<sup>2</sup> ermittelt, bei dem der Flächenüberhang von mehr als 600 m<sup>2</sup> für Büroflächen bereits berücksichtigt wurde.
- Aktuell liegen bis folgende Bewerberzahlen vor: B. Arch. ca. 130, B. Urb. ca 80, M. Arch. ca. 140, M. MediaArch. ca. 40. Es gibt noch gravierende Lücken, die Kommissionen für das Eignungsfeststellungsverfahren für Bachelorbewerber Architektur zu besetzen. So gibt es einen akuten Bedarf am Dienstag, 25.07., ab 13:00 Uhr (drei Masterstudierende) und am Donnerstag, 27.07. ab 13:00 Uhr (zwei Masterstudierende und sieben wissenschaftliche Mitarbeitende).

Für die Vorprüfungen kommender Woche fehlen ein Studierender am Montag, 17.07., 13:00 Uhr, sechs Studierende am Dienstag 18.07. (drei Studierende 9:00 Uhr und drei Studierende 13:00 Uhr), ein Studierender am Mittwoch, 19.07., 9:00 Uhr, ein Studierender Donnerstag, 20.7, 9:00 Uhr und ein Studierender Freitag, 21.07., 9:00 Uhr.

Frau Kauert ergänzt, dass sie eine zusätzliche Kommission am 21.07. ab 12:30 Uhr für die Bachelorbewerber Urbanistik benötigt.

- Senatssitzung am 5. Juli 2017: Bericht des Präsidenten/Kanzlers
  - Der Projektantrag am Bund-Länder-Programm „Innovative Hochschule“ war leider nicht erfolgreich. Eine Zusage haben die Hochschule Jena und die Uni Jena erhalten.
  - Die Bauhaus-Universität Weimar wird Mitglied der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Das hat die DFG-Mitgliederversammlung am 05.07.17 mit großer Mehrheit beschlossen.
  - Erinnerung, dass der Mittwochnachmittag Gremientag ist und kein Unterricht stattfinden soll.
  - Die Abkürzung „BUW“ darf nicht mehr verwendet werden, da es die offizielle Abkürzung für die „Bergische Universität Wuppertal“ ist.
  - Alle vier Fakultäten und der Gewährleistungsbereich sollen bis zum Jahresende ein Personalstruktur- und Personalentwicklungskonzept erarbeiten, welches Bestandteil der Ziel- und Leistungsvereinbarung ist. Das Personalentwicklungskonzept für den wissenschaftlichen Nachwuchs wird zudem benötigt, um sich als Universität beim Bund-Länder-Programm zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuch (mögliche vier Juniorprof. mit Tenure-Track) bewerben zu können. Laut aktuellem STEP müssen Personalstellen abgebaut werden. Bei der weiteren Personalplanung ist zu unterscheiden zwischen dem vorgegebenen Pfad in der laufenden Finanzierungsperiode und der Zeit danach (Risikomanagement, notwendige Ausstattung für Erfüllung der Kernaufgaben, Bewertungskriterien für Personalstellen, Differenzierung zwischen Stellen mit Lehr- und Forschungsaufgaben, Definition herausgehobener Positionen bei Mitarbeiterstellen etc.).

### Preis:

Der Architekturstudent Matthias Malicki hat im von der TU Dresden ausgelobten Wettbewerb „Space for Architects“ eine Anerkennung erhalten. Sein Entwurf für einen Neubau der Architekturfakultät wurde von der Professur „Entwerfen und komplexe Gebäudelehre“ betreut. Aus den über 100 eingereichten Beiträgen von 22 Universitäten sind 4 Preise sowie 2 Anerkennungen vergeben worden.

### Berichte aus den Instituten:

#### **IfEU:**

Jun.-Prof. Langner berichtet über das sehr gute Feedback des Symposiums „Rurbane Landschaften“. Dazu wird ein Sammelband erscheinen.

Prof. Schönig gibt bekannt, dass der Sammelband zur Tagung „Wohnen für alle“ im Juni 2017 erschienen ist. Ferner wurden beim DAAD für den Studiengang „Advanced Urbanism“ weitere 195.000 Euro eingeworben.

C. Kauert berichtet, dass die Re-Akkreditierung des Masterstudiengangs Urbanistik so gut wie abgeschlossen ist. Mit der Übersendung der Studien- und Prüfungsordnung sind alle Auflagen erfüllt. Laut Auskunft von ACQUIN ist die aktualisierte Akkreditierungsurkunde bereits auf dem Weg. Der Studiengang ist dann bis zum 30.09.2022 akkreditiert.

#### **Ifex:**

Prof. Ruth berichtet, dass der Antrag für den Sonderforschungsbereich „Digitale Modell für Industrie 4.0“ von der DFG zur Überarbeitung zurückgegeben wurde, was als gutes Zeichen zu verstehen ist.

#### **Bauhaus-Institut:**

Prof. Meier berichtet,

- dass die Vorbereitungen für das Bauhaus-Kolloquium 2019 bereits angelaufen sind. Es gibt noch ein Gespräch mit dem Präsidenten, bevor nähere Informationen bekannt gegeben werden. Das Kolloquium soll im April 2019 stattfinden.
- dass die Laubenganghäuser in Dessau und die Gewerkschaftsschule in Bernau, die unter Leitung von Bauhausdirektor Hannes Meyer gebaut wurden, in das UNESCO-Weltkulturerbe aufgenommen wurden. Dies hat die UNESCO in ihrer 41. Tagung im polnischen Krakau am 09.07.2017 beschlossen.

### **TOP 4: Rahmenzeitplan / Vorbereitung Wintersemester 2017/2018**

Der Rahmenzeitplan – so Prof. Rudolf - wurde am 6. Juli 2017 an die Fakultätsratsmitglieder versandt und liegt allen vor. Laut Rahmenzeitplan soll die Exkursionswoche Bachelor Architektur vom 23.10. bis 27.10.2017 stattfinden.

Ebenso soll nach der Diskussion zum Protokoll vom 14. Juni 2017, TOP 8 „Zukünftige Vergabemodalitäten der Projektplätze“ im Rahmenzeitplan der Termin aufgenommen werden, dass alle Professuren bis zum 4. Oktober 2017 an Frau Wichmann-Sperl eine Rückmeldung geben, welche Studierenden für die fünf freien Projektplätze ausgewählt wurden. Jede Professur soll die Modalitäten für die vorherige Einschreibung transparent und selbst bestimmen.

Auf Nachfrage von Frau Riese zum Einschreiben zu den Lehrveranstaltungen an den Professuren antwortet Frau Wichmann-Sperl, dass die Einführung einer Online-Einschreibung in Arbeit ist und damit die Papierlisten entfallen. Eine abschließende Festlegung kann erst Ende August/Anfang September 2017 erfolgen. Es ist trotzdem weiterhin erforderlich, Prüfungen online über das Bisonportal anzumelden.

Prof. Rudolf regt das Nachdenken über einen gemeinsamen Einführungskurs für die Erstsemestler der Architektur und Urbanistik im Wintersemester 2017/2018 an, um damit dem Wunsch der Studiengangsteilnehmer nach mehr gemeinsamen Veranstaltungen zu entsprechen und das geplante „Bauhaus-Semester“ 2018/19 schrittweise vorzubereiten.

Abschließend bittet er die ProfessorInnen, sich den Termin 3.11.17 (Graduierungsfeier), 17:00 Uhr für den Festakt im Audimax zu notieren, damit sich die AbsolventInnen über eine breite Anwesenheit ihrer Professorenschaft freuen können.

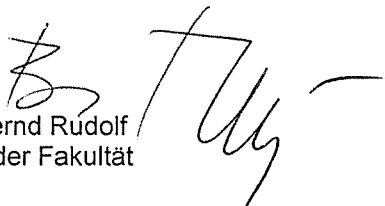
**TOP 5:    Stellungnahme der Bauhaus-Universität Weimar zur Novelle des Thüringer Hochschulgesetzes**

Prof. Springer informiert, dass die vom Senat eingesetzte Arbeitsgruppe in zwei Sitzungen eine „Stellungnahme der Bauhaus-Universität Weimar zum Entwurf des Thüringer Hochschulgesetzes (Thüringer Gesetz zur Stärkung der Mitbestimmung an Hochschulen sowie zur Änderung hochschulrechtlicher Vorschriften)“ erarbeitet hat. Diese ist auf der Senatssitzung am 5. Juli 2017 ausführlich behandelt worden und hat in der Diskussion zu weiteren Korrekturanmerkungen geführt. Der Senat hat die Stellungnahme einstimmig vorbehaltlich der noch einzuarbeitenden Änderungen genehmigt. Prof. Springer stellt die Stellungnahme vor. Es entsteht eine lebhafte Diskussion. Damit alle vollumfänglich über diese Stellungnahme in Kenntnis gesetzt werden, wird sie als Anlage mit dem Protokoll versandt. Die Synopse zum Thüringer Hochschulgesetz mit den rot markierten Änderungen wurde an die Professuren und Bereiche der Fakultät per Mail am 12. Mai 2017 versandt.

**TOP 6:    Sonstiges**

1. Die Studierende Zita Seichter vom „Netzwerk Welcome Weimar“ bittet um Klarstellung zu Bewerbungsmodalitäten für Geflüchtete an der Fakultät Architektur und Urbanistik. Anlass der Nachfrage ist eine abgelehnte Bewerbung auf Basis fehlender Deutschkenntnisse. Bezugnehmend auf den Fakultätsratsbeschluss vom 14. Dezember 2016, TOP 5, dürfen sich Geflüchtete, sofern sie eine Hochschulzugangsberechtigung nachweisen können, auch mit einem Deutschzertifikat geringer als DSH B2 bewerben. Hier weicht die Fakultät von der bisherigen Festlegung ab und erlaubt eine Zulassung mit der Auflage, innerhalb von drei Semestern die DSH B2-Prüfung nachzuholen. Das Eignungsfeststellungsverfahren bleibt – bis auf die Sprachkenntnisse – unberührt.
2. Ronny Schüler informiert – in Absprache mit dem Justiziar, Herrn Junghanß - über den Beschluss der Mittelbauvertreter der Fakultät, dass es eine Nachwahl für einen wissenschaftlichen Mitarbeitenden im Senat geben soll, da Dr. Stratmann das Amt nicht mehr ausüben kann und es derzeit keinen Vertreter gibt.

Prof. Bernd Rudolf  
Dekan der Fakultät



D. Kütthe  
Protokoll

